



Der Markt für
Qualifizierungsberatung –
Fiktion, Realität oder Vision?
Forum 2 „Qualität“

Professionalisierung der Qualifizierungs- angebote durch Angebote wissenschaftlicher Weiterbildung

Dr. Thomas Freiling

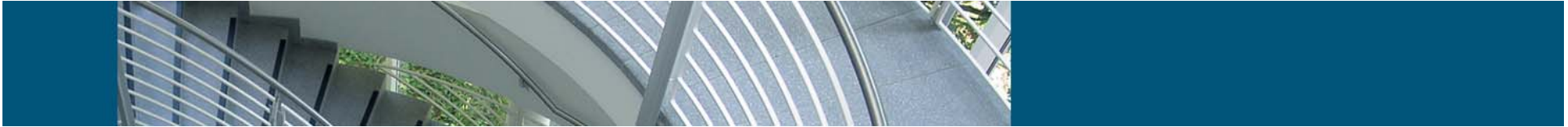
Berlin | 22. September 2010



Gliederung



1. Professionalisierung in der Qualifizierungsberatung
2. Ziele und Inhalte des Masterstudiengangs Qualifizierungsberatung
3. Marktperspektiven für spezifisch ausgebildete Qualifizierungsberater



1. Professionalisierung in der Qualifizierungsberatung - Überblick



Stand der Qualifizierungsberatung



- **Ausgangslage Qualifizierungsberatung:**
 - unklares Leistungsprofil und geringer Bekanntheitsgrad,
 - häufig „nebenberufliche“ Durchführung der Beratung:
 - Selektion einzelner Beratungsschwerpunkte (Bildungsbedarfanalyse),
 - fehlende Berücksichtigung umfassender Aspekte (z. B. Bildungscontrolling, Qualitätssicherung).
- **Ausgangslage Qualifizierungssituation:**
 - Existenz individuell verschiedener Fähigkeiten und Kompetenzen der Berater,
 - Geringe oder rudimentäre Existenz von Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Qualifizierungsberater.

→ unzureichende Systematisierung und unklares Anforderungsprofil



Anforderungen der Unternehmen an Berater

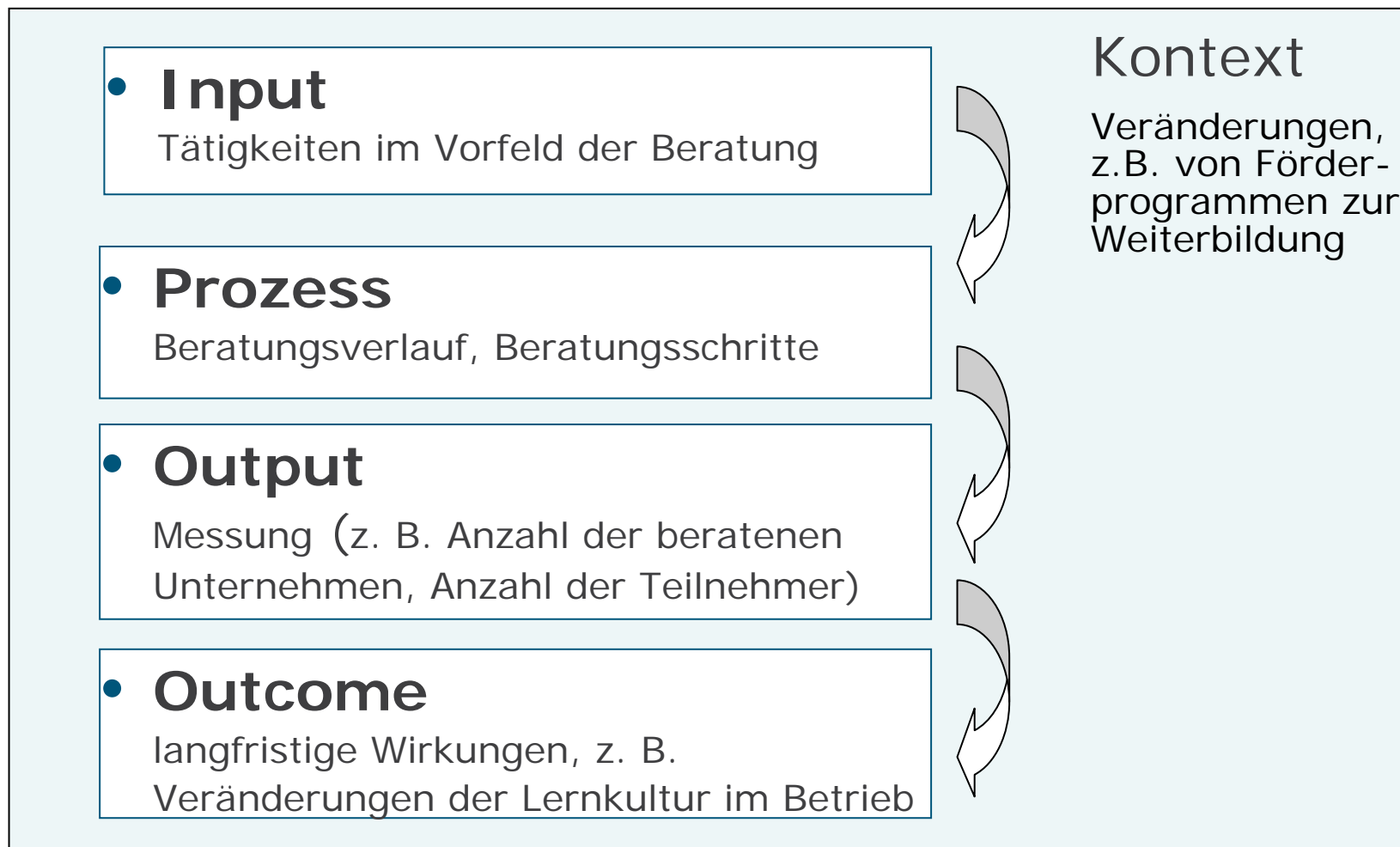


- **Was müssen die Berater/-innen wissen? (Auswahl):**
 - relativ breites Fach- und Orientierungswissen,
 - umfangreiches Wissen über alle Prozesse der QB (Qualitätssicherung, Bildungsbedarfanalyse, Konzeptentwicklung, Umsetzung der Maßnahme, Evaluation),
 - guter Marktüberblick und Marktzugang,
 - spezifische Kenntnisse über Branchen und Zielgruppen,
 - Sozial- und Methodenkompetenz: z. B. Analysefähigkeit.

→ Es braucht systematische Qualifizierungskonzepte für Berater, die aus den Anforderungen der Unternehmen abgeleitet werden.

Quellen: Interviews (f-bb), Loebe/Severing 2008

Anforderung an die Professionalität der Angebote





Heterogene Qualifizierungslandschaft



- Heterogenität hinsichtlich Anbieter, Inhalte, Dauer, Abschlüsse,
- Beispiele sind:
 - Verbände: Verbund Regionaler Qualifizierungszentren
 - Bildungsunternehmen: Weiterbildung zum Bildungsmanager (Ergolog/TÜV Rheinland), Weiterbildungsreihe Qualifizierungsberatung (f-bb, ziz)
 - Hochschulen: Zertifikatsangebote Bildungsmanagement, Masterstudiengänge wie Beratungswissenschaft
 - Handwerk: Beratungsoffensive Handwerk (BoHa)

→ **Aktuell: beginnende Systematisierung der Beratungsdisziplin und des Anforderungsprofils,**

→ **Aber: wenig Weiterbildungsmöglichkeiten mit Fokus auf Beratung für betriebliche Qualifizierung (prozessbezogen).**

2. Beispiel: Ziele und Inhalte des Masterstudiengangs „Qualifizierungsberatung“

Profil



- Sowohl forschungs- als auch anwendungsorientierte Ausrichtung,
 ➡ Verbindung akademischer Expertise mit praktischem Know-how,
- Orientierung der Studieninhalte am Ablauf der Beratungsprozesses,
 ➡ beratungsprozessorientierter Aufbau der Abfolge,
- strukturierte Vermittlung der für die Arbeit als Qualifizierungsberater/-in notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten,
- Anerkennung von Berufspraxis.

Überblick



- **Anbieter:** FU Berlin in Kooperation mit f-bb und k.o.s
- **Zielgruppe:**
 - selbständige Qualifizierungsberater/-innen und Coaches,
 - Unternehmensberater,
 - Berater aus Kammern oder der Arbeitsverwaltung,
 - Mitarbeiter öffentlicher Einrichtungen.
- **didaktisches Design:**
 - Verbindung von Präsenz-, Selbst- und E-Learning Phasen,
 - parallele Durchführung eines Beratungsprozesses (Projektarbeit).
- **Abschluss:**
 - Master of Arts (120 ECTS)

Inhalte/Module

Modul 1 Grundlagen

- Beratungstheorien
- Professionalisierung der Beratung
- Anlässe für Beratung



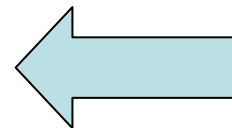
Modul 2 Organisation

- Verfahren
- Beratungsmarketing
- Recht der Qualifizierungsberatung



Modul 4 Anwendungsfelder

- Betriebe als Beratungskunden
- Wirtschaftlichkeit und Qualität betrieblicher Bildung



Modul 3 Methoden

- Beratungsprozess
- Gesprächsführung
- Qualität im Beratungsprozess

Inhalte/Module

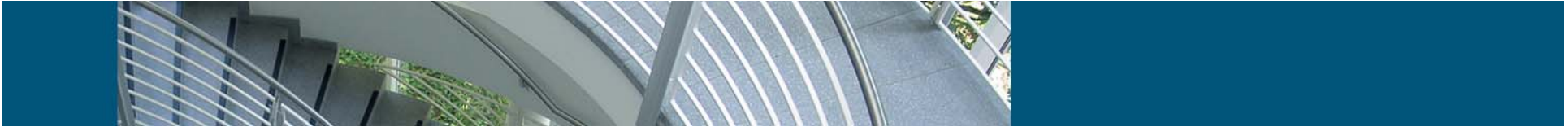


Modul 5 Betriebliche Zielgruppen

- Besondere Zielgruppen
- Lernformen

Berufliche Praxis

Projektarbeit



3. Marktperspektiven

Marktperspektiven (Thesen)

Ausdifferenzierung von Karrierewegen der Berater/
-innen durch...

- **Hochschulabschluss (Master)**
➡ Anschlussfähigkeit im akademischen System
- **Thematische Anschlussorientierung**
➡ Beratung, PE/OE, Weiterbildung, ...
- **Hohe Analyse- und Reflexionskompetenz**
➡ Vermittlung wissenschaftlicher Methoden
- **Professionalisierung**
➡ Beitrag zur Qualitätsverbesserung im Weiterbildungssystem (z. B. durch Akkreditierung)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Thomas Freiling
Tel.: 0911 27779 40
Email: freiling.thomas@f-bb.de